

Selbstbestimmung

Natascha arbeitet freiberuflich als Übersetzerin und ist Reiseleiterin in osteuropäische Länder. Die Autorin Alexandra von Arx beschreibt in ihrem Roman eine aufgestellte junge Frau, die Begegnungen liebt und zugleich gern mit sich allein ist und ihren eigenen Weg sucht. Dem Künstler Jan, mit dem sie eine längere Beziehung hat, mit Auf und Abs, sitzt sie Modell. Er gestaltet ein Bild von ihr, indem sie umgeben ist von Buchstaben, die um sie herumtanzen. Bevor das Bild seine definitive Form erhält, beginnt für Natascha eine Reise nach Armenien. Sie ist verantwortlich für elf Personen, denen sie Orte zeigt und Begegnungen vermittelt. Der Reiseteilnehmer Paul, ein Wirtschaftsanwalt, erweist sich als besonders aktiv. Er stellt viele Fragen, verliebt sich in die Reiseleiterin und sie sich auch in ihn. Aber sie bestimmt die Grenzen der Beziehung.

Es ist nicht die erste Reise von Natascha nach Armenien. Sie kennt dort bereits viele Menschen, hat Freunde an den verschiedenen Reisestationen, was interessant beschrieben wird. Wo immer die Reise ist, beschäftigt es Natascha, welche Liebe denn nun stärker sei - die zu Jan oder die zu Paul. Das zieht sich als Frage durch, endet aber nicht wie erwartet. Wie sie nach der Reise die beiden an der Vernissage von Jan beisammen sieht - es ist die Vernissage u.a. des Bildes von ihr im Buchstabenmeer -, ergreift sie die Flucht, fährt auf ihrem Fahrrad davon. "Rundherum, denkt Natascha jetzt, wissen alle, was sie im Leben wollen. Sie hingegen weiss, was sie nicht will." Sie will weder die Muse des einen sein, noch die wohlhabende Gefährtin des andern werden. Vor allem will sie heute Abend weder Paul noch Jan begegnen und schon gar nicht beiden zusammen. Sie will beiden "entkommen". Sie spürt, dass sie jetzt auf ihrem Weg ist und sie will selber entscheiden, wohin dieser führt: Sie will schreiben, endlich schreiben, sie will Geschichten erzählen.

Schön, wie Alexandra von Arx diese junge Frau und ihre Selbstbestimmung skizziert. Die Autorin, geboren 1972 in Olten, ist Juristin, freiberufliche Übersetzerin und internationale Wahlbeobachterin. "Im Buchstabenmeer" ist ihr zweiter Roman.

Brigit Keller

Alexandra von Arx: Im Buchstabenmeer. Roman, Knapp Verlag 2021

erschienen in Buchbeilage P.S. 11.3.22